

Weihnachtsfeier am 21.12.2008 oder „Immer wieder Katja“

Auch in diesem Jahr hat Katja wieder keine Mühen und Anstrengungen gescheut, mit den Kindern und Jugendlichen des Reitstalls und deren Ponys und Pferden einen bunten Bilderreigen einzustudieren.

Die weihnachtliche Darbietung begann mit der großen Dressur-Quadrille der „reitenden Weihnachtsmänner“, hervorragend angezogen von Gaby, die auch in diesem Jahr die Kostüme geschneidert hatte. (Da ich ein extrem gespaltenes Verhältnis zu Nadel und Faden habe, kann ich Gabys Einsatz gar nicht genug bewundern und hervorheben!).

Nach der großen Quadrille ging es sportlich weiter: es folgte die Spring-Quadrille; dieses Jahr noch im Trab – aber Leute, daran arbeiten wir! – nächstes Jahr garantiert im Galopp!

Danach wurde es richtig spannend: es ging weiter mit einem olympischen DreikampfZum Glück konnte „Dr.“ Harald dabei keinen Doping-Fall feststellen! Ich glaube, im Namen aller Zuschauer zu sprechen, wenn ich sage, dass diese Weihnachts-Vorführungen sehr viel Spaß gemacht haben.

Ein herzliches „Danke-Schön“ an alle Mitwirkenden, sei es zu Pferde oder zu Fuß im Hintergrund, wie die Technik, die Kostümbildnerin, die Kuchenbaker, Würstchen-Verkäufer, Glühwein-Ausschenker, und, und, und – und natürlich an Katja, ohne die es Weihnachtsreiten in dieser Form sicher nicht geben würde.

Ein Bericht von Ute Nagorsnik

Bilder von der Feier findet ihr [hier](#).

Voltigierturnier des Rahlstedter R.u.F.e.V. am 21./22. Juni 2008. Reitstall Lutzenberger in Ahrensburg

Hier gibt es leider keinen Bericht

Hausturnier 28./29.6.2008

Austragungsort war wie jedes Jahr der Reit- und Pensionsstall Mellmann in Hamburg. Bei gutem Wetter und angenehmen Temperaturen, haben sich auch in diesem Jahr wieder viele Reiter und Reiterinnen mit ihren Vierbeinern in den verschiedensten Disziplinen gemessen.

Nach dem Motto „Wie man Vorfreude auf das Finale richtig auskostet“ haben wir unser diesjähriges Hausturnier am letzten Juniwochenende durchgeführt.

Die Auftaktveranstaltung in Form einer E-Dressur, die mit Ausbindern ohne Abzug der Wertnote geritten werden durfte, war wieder gut besucht – trotz der frühen Stunde. Weiter ging es mit dem Einfachen Reiterwettbewerb, der durchweg von der Jugend geritten wurde. In der E-Dressur ohne Hilfszügel mischte sich das Feld zunehmend.

Trotz des regnerischen Wetters startete am Samstag Mittag auch die beliebte Prüfung Spiel und Spaß für Große und Kleine Teilnehmer. Spontan hatten am Turniertag noch einige Starter nachgeannt, sodass das Team Katja & Steffi frohen Mutes 13 Teilnehmern entgegen sehen konnte. Fortgesetzt wurde das Programm in der Halle nach einer kleinen Mittagspause mit der Dressurreiter-A-Prüfung,

der A-Dressur und der Dressurreiterprüfung auf L-Niveau – auch hier waren die Beteiligungen erstaunlich hoch.

Bilder von der Dressur

Der Sonntag startete mit „Dankbar zum Himmel aufblickenden Gesichtern“ mit dem alljährlichen Ringreiten um den Wanderpokal des Rahlstedter Reit- und Fahrvereins. Sollte er jetzt endgültig in den Besitz von Sarah Geertz übergehen, nachdem sie ihn zweimal in Folge errungen hat? Nein, dieses Mal war das Glück – und natürlich Vermögen 😊 auf unserer Seite - Der Pokal bleibt hier!

Nach dem Ringreiten sollte in diesem Jahr zum zweiten Mal die Prüfung „Hü und Hopp“ stattfinden. Hierbei absolviert zuerst ein Reiter mit seinem Pferd einen kleinen Springparcours und danach übergibt er ein Staffelholz an seinen laufenden Partner, der den Parcours möglichst schnell ebenfalls absolvieren muss. Natürlich zu Fuß!

Abschließend möchten wir unbedingt die fleißigen Helfer und Helferlein erwähnen, ohne deren Ausdauer vor Hallentür, Grill oder Waffeleisen dieses Hausturnier gewiss nicht zustande gekommen wäre. Lieber Lars Becker, liebe Renate, lieber Phillip und Jannik, Mai-Britt, Jan, Lea, Janice, Tore, Harald, Ute und alle anderen, die wir hier nicht erwähnen:

Vielen, vielen Dank für Eure Unterstützung! Ihr seid großartig!

Bilder vom Turnier findet ihr [hier](#).

Faschingsreiten 2008

Am 17. Februar sollte es dieses Jahr in der Reithalle des Reitstalls Mellmann wieder mal kunterbunt werden! Der Aschermittwoch war zwar schon vorbei, aber dafür hatten wir bestes sonniges Wetter für unser Faschingsreiten.

Für die teilnehmenden Reiter galt es sich und das Pferd/Pony so kreativ wie möglich zu verkleiden. Und man glaubt es kaum: So manches Pony war kaum wieder zu erkennen, so ausgefallen waren die Verkleidungen gestaltet!

Die Jury, bestehend aus drei unparteiischen Mitreitern, kürte nach einem Showlaufen der Teilnehmer die besten Verkleidungen, die jeweils mit einer Schleife belohnt wurden. Danach ging es für die Teilnehmer weiter mit zwei Ponyspielen. Zuerst galt es einen kleinen "Parcours" im Wettlauf zu bewältigen. Die schnellere Mannschaft sollte gewinnen, jedoch gab es tatsächlich bei beiden Durchläufen ein "Unentschieden" als Ergebnis. Daraufhin spielten wir die bekannte Reise nach Jerusalem, bei dem die Teilnehmer und Pferde so richtig aufblühten und um die ersehnten Stuhlplätze mit allen Mitteln kämpften!

Beim anschließenden Ringreiten konnten die Teilnehmer dann noch ihr Geschick beim Treffen des Ringes unter Beweis stellen.

Abschließend konnten sich Reiter, Teilnehmer, Helfer und Zuschauer noch stärken mit warmen Getränken, heißen Würstchen, Pommes und leckeren Kuchen.

Die Kostüme waren so ausgefallen und bunt, dass sich der Reitverein schon auf das nächste Faschingsreiten freut und sich ganz herzlich bei den Teilnehmern für Ihre Kreativität und Ihre Begeisterung bedankt!

Ein Bericht von Katja Schönfisch